

KUNSTGEWERBESCHULE
DES K. K. OST-MUSEUMS
FÜR KUNST-INDUSTRIE

:DIRECTION:

WIEN, AM 13. Juni 1906.

Hr. Hochwohlgeboren,
hochgeehrter Herr!

Ihre Besprechung der Ausstellung von Schülerarbeiten der Kunstgewerbeschule im österr. Museum, die am 10. ds. Mts. in der Neuen freien Presse erschienen ist, hebt sich vornehm und wohl-tuend von einer ganzen Reihe Besprechungen der Ausstellung in den Wiener Tagesblättern ab. Die ergebenst unterzeichnete Direktion hält es deshalb für ihre Pflicht, Ihnen, hochgeehrter Herr, dafür ihren Dank zum Ausdruck zu bringen.

Selbst Künstler und Lehrer, mit fachmännischer Erfahrung, sind Sie der Anstalt ohne Vor-eingenommenheit, die Ihnen sowohl im Allgemeinen als auch im Einzelnen volle Objektivität gestattete, gegenübergetreten, ohne deswegen Schwächen, die

vorhanden sind, zu übersehen.

Ins besonderen hat es die Direktion ange-
nehmen berührt, daß Ihr Aufsatz sich von jener
marktschreierischen Aufpreisung jünger Talente
ferngehalten hat, durch die schon mancher Schüler
auf Abwege, zu vorzeitiger Überhebung, geleitet
würde.

Genehmigen Sie, hochgeachteter Herr, bei die-
sem Anlasse den Ausdruck besonderer Hochachtung,
gleichzeitig aber auch die Bitte, der Anstalt gegen-
über wie bisher nicht allein Ihr Wohlwollen, son-
dern auch Ihre volle Objektivität zu bewahren.

Ergebenst

Direktion der Kunstgewerbeschule des k. k.
Oester. Museums für Kunst und Industrie
des k. k. Direktor:

Oskar Feyrer





